Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]

Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires

Band: 3 (1905)

Heft: 5

Artikel: Studien für die Pragelstrasse

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-178676

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

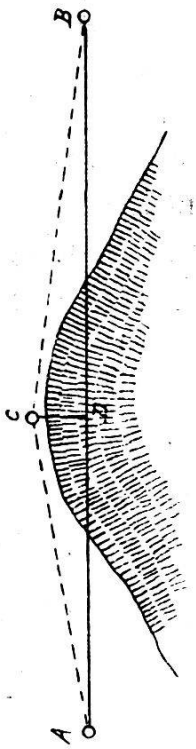
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diese Formel läßt ebenfalls dankbare Anwendungen zu, von denen wir hier nur folgende anführen wollen:

I. Eine Polygonseite, die wir direkt von A nach B führen möchten, führt über ein Hindernis (Abgrund, Gewässer etc.), das uns wohl das Visieren, nicht aber das Messen gestattet. Wir wählen nun einen der Polygonseite nahe liegenden Zwischenpunkt C, zu dem sowohl von A als auch von B zuverläßig gemessen werden kann und dessen senkrechter Abstand von AB ebenfalls (durch Ausstrecken einer Meßstange, bis sie in die Visur AB gelangt und Ablesung bei C) genügend genau ermittelt werden kann.



Bezeichnen wir AC mit c_1, CB mit c_2, den senkrechten Abstand mit b, so wird

$$AB = c_1 - \frac{b^2}{2c_1} + c_2 - \frac{b^2}{2c_2}$$

$$AB = c_1 + c_2 - \left(\frac{b^2}{2c_1} + \frac{b^2}{2c_2}\right)$$

Beispiel: Es sei $AC = 64{,}25$ m $CB = 42{,}08$ m $CD = 4{,}50$ so wird die Länge der gesuchten Polygonseite

$$AB = 64{,}25 + 42{,}08 - \left(0{,}31 + 0{,}48\right) = 106{,}33 - 0{,}79 = 105{,}54$$

Wie oft könnten Polygone in schwierigem Terrain durch die Anwendung dieser einfachen Formel rationeller gestaltet werden, indem der Zwischenpunkt C in dieser Weise ausgeschaltet wird!

(Fortsetzung folgt.)

Studien für die Pragelstraße.

Im «Boten der Urschweiz» wird über den gegenwärtigen Stand der Vorarbeiten rapportiert. Vom Bureau Müller und Zeerleder in Zürich, das die Vermessungs- und Planierungsarbeiten auf dem Gebiete des Kantons Schwyz übernommen hat, werden die Pläne sowie die Kostenberechnung auf Anfang Juni dieses Jahres in Aussicht gestellt, so daß die Pragelfrage in das zweite Stadium der Prüfung und Genehmigung durch die kantonalen und eidgenössischen Behörden gelangen werde. Die Stimmung im Schwyzer-

land sei entschieden für den Pragel. Die «Glarner Nachrichten» freuen sich über diesen vorgeschrittenen Stand der Arbeiten auf Seite der Nachbarn. Doch könne auf glarnerischer Seite keine Rede davon sein, daß die Pläne schon im Sommer dieses Jahres nach Bern geschickt werden könnten. Infolge des Stauungsprojektes am Klöntalersee, sowie auch auf Verlangen des eidgenössischen Oberbauinspektorates mußten Varianten von 8 Kilometer Länge aufgenommen und ausgearbeitet werden, was die Ablieferung der Pläne wesentlich verzögerte.

---

† Johann Zahner.

Am 14. April ist an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von erst 27 Jahren unser Kollege Johann Zahner in Lachen-Vonwyl gestorben.

Kurze Zeit nach seiner Patentierung eröffnete er ein technisches Bureau und sah inmitten eines schönen Arbeitsfeldes einer verheißenden Zukunft entgegen, doch war es dem strebsamen Manne nicht vergönnt, Früchte reifen zu sehen, wo er in stillem Fleiße gesäet.

Alle die ihn gekannt und ihn um seines stillen Wesens willen schätzten, bedauern seinen zu frühen Hinschied.

Ehre seinem Andenken.

Vereinsnachrichten.

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Bietenholz, Ferd., von Pfäffikon (Zürich), in Lachen-Vonwyl, St. Gallen. Kollege Bietenholz wird das technische Bureau des verstorbenen Zahner weiter führen.

Konkordatsnachrichten.

Das Sekretariat hat die Freundlichkeit, uns mitzuteilen, daß das vom 27.—29. April in Bern stattgefundene theoretische Examen folgende Kandidaten mit Erfolg bestanden haben:

Allenspach, Johann, von Kurzrickenbach, Thurgau.
Balmer, Jakob, von Walderswyl, Bern.
Dietlin, Robert, von Miécourt, Bern.